

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

11.12.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 551|22

Polizeieinsatz aufgrund mehrerer Versammlungen im Leipziger Zentrum | Fanmarsch nach dem Fußballspiel Marokko – Portugal | Verkehrsunfall mit Schwerverletztem

Erstellerin: Sandra Freitag

Polizeieinsatz aufgrund mehrerer Versammlungen im Leipziger Zentrum

Ort: Leipzig (Zentrum)

Zeit: 10.12.2022, 13:00 bis 20:30 Uhr

Das Polizeirevier Leipzig-Zentrum führte am gestrigen Samstag einen Polizeieinsatz zur Gewährleistung der Versammlungsfreiheit sowie der öffentlichen Sicherheit und Ordnung anlässlich mehrerer angezeigter Versammlungen durch. Dabei wurden die Kräfte der Polizeidirektion Leipzig von der sächsischen Bereitschaftspolizei unterstützt. Insgesamt waren etwa 300 Kräfte im Einsatz.

Am kleinen Willy-Brandt-Platz waren in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr drei Versammlungen angezeigt. Eine Versammlung des Bündnisses PAX EUROPA e.V. mit dem Motto "Einhaltung von Recht und Gesetz - Aufklärung über Politischen Islam" fand auf der westlichen Seite des Kleinen Willy-Brandt-Platzes statt. Zwei Gegenproteste des Bündnisses »Leipzig nimmt Platz« fanden in Hör- und Sichtweite auf der östlichen Seite des Kleinen Willy-Brandt-Platzes statt. Die drei Versammlungen erreichten zusammengefasst eine Teilnehmerzahl im sehr niedrigen dreistelligen Bereich.

Während des Versammlungsverlaufes kam zu verschiedenen Störungen. So kam es aus der Versammlung des Bündnisses PAX Europa e.V. in zwei Fällen zu einem Anfangsverdacht der Volksverhetzung sowie zu einer Beleidigung.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Im Gegenprotest verummten sich einige Teilnehmer. Zudem kam es im Versammlungsverlauf unter anderem zu verschiedenen Körperverletzungsdelikten und weiteren Beleidigungen. Insgesamt wurden im Versammlungsgeschehen nach bisherigem Stand etwa 20 Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Fanmarsch nach dem Fußballspiel Marokko – Portugal

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Eisenbahnstraße

Zeit: 10.12.2022, 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Nach dem WM-Viertelfinalspiel Marokko gegen Portugal kam es am Samstagabend in der Eisenbahnstraße zu einem Fanmarsch von circa 300 marokkanischen Fußballfans, welche auf der Eisenbahnstraße in Richtung Innenstadt liefen. Dabei zündeten die Personen mehrfach Pyrotechnik und Nebeltöpfe. Es kam während des Fanmarsches zu Verkehrseinschränkungen, da die Teilnehmer die gesamte Fahrbahn nutzten. In der Goethestraße konnte der Fanmarsch durch Polizeikräfte gestoppt werden. Die Teilnehmer des Fanmarsches teilten sich daraufhin in Kleingruppen auf und liefen zurück in Richtung Eisenbahnstraße. Insgesamt wurden sechs Polizeibeamte leicht verletzt, da sie aufgrund der gezündeten Pyrotechnik ein Knalltrauma erlitten. Sie blieben aber weiterhin dienstfähig. Es wurden mehrere Ermittlungsverfahren, unter anderem aufgrund gefährlicher Körperverletzungen und versuchten Sachbeschädigungen, eingeleitet.

Verkehrsunfall mit Schwerverletztem

Ort: Markranstädt (Döhlen), B87

Zeit: 09.12.2022, 15:05 Uhr

Am Freitagnachmittag fuhr ein 34-Jähriger mit seinem Pkw Ford mit Anhänger, auf dem sich eine Baumaschine befand, auf der Bundesstraße 87 von Markranstädt kommend in südwestliche Richtung. Auf Höhe der Einmündung in Richtung Nempitz verlor er aus bisher ungeklärter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Er kollidierte dabei mit einem Baum, woraufhin der Ford auf das abschüssig gelegene Feld geriet und sich mehrfach überschlug. Der Anhänger blieb am Baum stecken und verlor die Baumaschine, welche ebenfalls auf das Feld geschleudert wurde. Der Fahrer wurde im Fahrzeug eingeklemmt und war verletzt. Nachdem er von der Feuerwehr mit schwerem Gerät befreit wurde, wurde er in ein Krankenhaus gebracht, in dem er stationär aufgenommen wurde. Aus dem Fahrzeug liefen Betriebsstoffe auf dem Feld aus. Der Gesamtsachschaden wurde mit etwa 170.000 Euro beziffert.

Diebstahl Motorrad

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Zollikoferstraße

Zeit: 09.12.2022, 00:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Unbekannte entwendeten im angegebenen Tatzeitraum ein im Innenhof eines Mehrfamilienhauses gesichert abgestelltes Motorrad Kawasaki Z900

in den Farben Rot/Weiß. Das Kraftrad mit dem amtlichen Kennzeichen **L-EE 25** wurde zur Fahndung ausgeschrieben. Der Stehlschaden befindet sich im niedrigen fünfstelligen Bereich. Die Polizei ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls.

Einbruch in Lokale

Ort: Leipzig (Plagwitz)

Zeit: 10.12.2022, 04:15 Uhr bis 11:00 Uhr

Unbekannte gelangten im angegebenen Tatzeitraum in ein Industriegelände und brachen dort in zwei Lokale ein. In einem hebelten sie die Eingangstür auf, durchsuchten den Innenraum und entwendeten ein Tablet sowie eine Geldbörse. In einem weiteren Lokal öffneten sie die Eingangstür gewaltsam und durchsuchten ebenfalls die Innenräume. Sie entwendeten mehrere technische Geräte sowie Bargeld. Der Gesamtstehlschaden befindet sich im mittleren vierstelligen Bereich. Die verursachten Sachschäden wurden mit etwa 7.000 Euro beziffert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls aufgenommen und Spuren gesichert.

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Ort: Cavertitz (Außig) B182

Zeit: 10.12.2022, 16:25 Uhr

Am Samstagnachmittag war eine 24-Jährige mit ihrem Pkw Opel auf der Bundesstraße 182 aus Seydewitz kommend in Richtung Außig unterwegs. Im Verlauf einer langen Rechtskurve kam sie vermutlich aufgrund der Witterungsverhältnisse nach links von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug kam in einem vier Meter tiefen Straßengraben zum Stillstand. Die 24-Jährige wurde verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oschatz kümmerten sich um den Hund der Verletzten und brachten ihn in einer Transportbox in ein Tierheim. Am Fahrzeug entstand Totalschaden, welcher mit etwa 1.500 Euro angegeben wurde.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Ort: Markranstädt (Döhlen), B87

Zeit: 10.12.2022, 17:10 Uhr

Die 50-jährige Fahrerin (deutsch) eines Pkw VW fuhr am Samstagnachmittag auf der Bundesstraße 87 aus Lützen kommend in Richtung Markranstädt. Im Verlauf ihrer Fahrt kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem am rechten Fahrbahnrand stehenden Straßenbaum. Durch den Anstoß wurde der Pkw zurück auf die Fahrbahn und weiter auf die Gegenfahrbahn geschleudert. Dort kam es zum Zusammenstoß mit einem Pkw BMW, dessen 64-jähriger Fahrer leicht verletzt wurde. Er wurde in einem Krankenhaus ambulant versorgt. Der Gesamtschaden beträgt etwa 30.000 Euro. Zum Zeitpunkt des Unfalles stand die VW-Fahrerin unter Alkoholeinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,42 Promille. Es wurde eine Blutentnahme bei der Frau durchgeführt.

Gegen sie wird nun aufgrund einer Gefährdung des Straßenverkehrs und fahrlässiger Körperverletzung ermittelt.

Unerlaubte Plakatierung – zwei Betroffene gestellt

Ort: Leipzig (Zentrum), Universitätsstraße

Zeit: 11.12.2022, 01:55 Uhr

In der Nacht von Samstag auf Sonntag waren Streifenbeamte des Polizeireviers Leipzig-Zentrum in der Universitätsstraße unterwegs, als sie mehrere Personen sahen. Als zwei Frauen aus der Gruppe in der weiteren Folge mitgeführtes Papier an eine Straßenlaterne klebten, forderten die Beamten die Gruppe zum Stehenbleiben auf. Vier Personen entfernten sich daraufhin, die zwei Personen, die zuvor die Laterne beklebten, blieben stehen. Es stellte sich heraus, dass sich in dem Eimer Klebstoff befand und sie weitere Plakate mitführten. Gegen die beiden Frauen (18 und 19, beide deutsch) wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Die Plakate wurden im Anschluss beschlagnahmt.

Polizeidienstfahrzeuge beschädigt

Fall 1:

Ort: Leipzig (Plagwitz), Gießelstraße

Zeit: 10.12.2022, 04:05 Uhr

Als Polizeibeamte am Samstag in den frühen Morgenstunden in der Gießelstraße eine Anzeige aufnahmen, warf ein Tatverdächtiger (36, deutsch) einen Stein gegen eine Scheibe des Funkstreifenwagens der Beamten. Der Tatverdächtige flüchtete zunächst, konnte aber gestellt werden. Der 36-Jährige versuchte, sich durch körperliche Gewalt den polizeilichen Maßnahmen zu entziehen, woraufhin ein Beamter Pfefferspray einsetzte. Dem Tatverdächtigen gelang kurzzeitig die Flucht, er konnte jedoch kurze Zeit später durch hinzugekommene Polizeibeamte gestellt werden. Die Staatsanwaltschaft ordnete eine Blutentnahme bei dem Tatverdächtigen an. Im Anschluss wurde er wieder aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen. Er hat sich nun wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und Sachbeschädigung zu verantworten.

Fall 2:

Ort: Leipzig (Zentrum), Zentralhaltestelle

Zeit: 11.12.2022, 00:07 Uhr

In der Nacht von Samstag zu Sonntag sprühte ein 29-Jähriger (deutsch) mit brauner Farbe an die Karosserie eines Einsatzfahrzeuges der Bereitschaftspolizei einen polizeikritischen Schriftzug in der Größe von 0,8 x 0,4 Meter. Der Schriftzug konnte entfernt werden, dadurch entstand kein Sachschaden. Gegen den 29-Jährigen wird nun aufgrund einer versuchten Sachbeschädigung ermittelt.

Fall 3:

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Elsterstraße

Zeit: 11.12.2022, 03:30 Uhr (polizeibekannt)

Während Polizeibeamte am Sonntag in den frühen Morgenstunden aufgrund eines Einsatzes in der Elsterstraße ihr Dienstfahrzeug einige Zeit abgestellt hatten, sprühten Unbekannte mit schwarzer Farbe einen numerischen Schriftzug auf die Motorhaube des Funkstreifenwagens. Da sich die Farbe nicht entfernen ließ, entstand ein Sachschaden in noch unbekannter Höhe. Es wurden Ermittlungen aufgrund einer Sachbeschädigung aufgenommen.